

Pressemitteilung

Beratungsausbau ist „hervorragender Schritt in die richtige Richtung“

Niedersächsische Wohlfahrtsverbände begrüßen Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Landtag – Vorsitzender Lenke: Das Lotsenprinzip ist bei der Vielzahl von sozialen Problemlagen ein richtiger und wichtiger Ansatz – Unterstützung für geplante wissenschaftliche Studie im Vorfeld

Hannover / Niedersachsen. Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen wollen die Allgemeine Sozialberatung in Niedersachsen flächendeckend ausbauen. Alle sechs Wohlfahrtsverbände des Bundeslandes begrüßen einen dafür geplanten Antrag im niedersächsischen Landtag ausdrücklich. „Das ist ein hervorragender Schritt in die richtige Richtung“, würdigt Hans-Joachim Lenke, derzeitiger Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG FW).

„Wenn die Not von Menschen vor Ort nicht gesehen und Unterstützung und Hilfe angeboten wird, gefährden wir damit das Vertrauen in unseren Sozialstaat. Die Hilfebedarfe der Menschen sind vielfältig und komplex. Aus diesem Grund braucht es ein finanziell gesichertes Beratungsangebot vor Ort. Unsere Mitglieder leisten hier essenzielle Arbeit von der Bewältigung von familiären Konflikten über Beratung von finanziellen Schwierigkeiten bis hin zur Unterstützung zur Wiederteilhabe an unserer Gesellschaft“, so Lenke weiter.

„Klar muss aber ebenfalls sein, dass es einen Ausbau der Allgemeinen Sozialberatung nicht zum Nulltarif gebe. Auch müsse sie auf einem qualitativ hohen Niveau vorgehalten werden. Dies auch in Anbetracht von sich weiter verschärfenden weltweiten Krisen. Ausdrücklich begrüßt die LAG FW daher eine geplante Studie, die zunächst sowohl die aktuelle Beratungsversorgung als auch die genauen Bedürfnisse im Flächenland Niedersachsen erheben würde“, sagt Lenke abschließend.

Weitere Informationen

Die LAG FW, das sind über 2 400 innovative Organisationen mit über 8 000 Einrichtungen überall in Niedersachsen. Hier arbeiten mehr als 300 000 Beschäftigte und 500 000 Ehrenamtliche in einer Vielzahl von Angeboten. In 1 200 ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen der LAG FW werden 90 000 Menschen gepflegt und betreut. Rund 180 000 Kinder werden professionell und engagiert in über 2 800 Einrichtungen der frühkindlichen Bildung (z. B. Kitas) täglich auf das Leben vorbereitet. In 510 Einrichtungen der Jugendhilfe unterstützt die LAG FW 182 000 junge Menschen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. 1 750 Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen kümmern sich um mehr als 100 000 Niedersächs*innen in den Bereichen Arbeit, Bildung, Wohnen und vielem mehr. Mit rund 1 300 Beratungsstellen ist die LAG überall im Land erste Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der Niedersächs*innen. Die LAG betreibt 118 Kliniken mit rund 25 000 Betten im ganzen Land.

Kontakt für Rückfragen

Sharona Baasch, Referentin Presse und LAG FW Tel: 0511 / 3604-303,
Mail: sharona.baasch@diakonie-nds.de